

Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege  
am Universitätsklinikum Heidelberg  
Kurs 2015/2017

## **Abstract zur Abschlussarbeit**

*Wenn der Körper sich entzündet*

*Der septische Patient - eine intensivpflegerische Herausforderung?!*

Sepsis, ein Krankheitsbild, das uns im intensivpflegerischen Alltag ständig begleitet. Alleine im Jahr 2013 starben 279.530 Menschen an den Folgen dieser Erkrankung. Dies entspricht einer Letalitätssteigerung von 5,7% im Vergleich zum Jahr 2007. Somit gilt die Sepsis als eine der häufigsten Erkrankungen weltweit.

Als Mitarbeiter einer interdisziplinär operativen Intensivstation des Universitätsklinikum Heidelberg wurde ich in meiner beruflichen Laufbahn sehr früh mit dem Krankheitsbild der Sepsis konfrontiert. Ebenso wurde von Anfang an eine gewisse Begeisterung für dieses Krankheitsbild geweckt, welche sich durch die gesamte Fachweiterbildung zog. Diese Facharbeit, welche die Abschlussarbeit der Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege darstellt, soll dazu dienen, dem Leser einen Einblick in das Thema zu schaffen.

Es werden die neue Sepsis-3-Definition, die empfohlenen Scoringsysteme zur Sepsis sowie die neusten Therapieempfehlungen aus der aktuell erschienenen Leitlinie der Surviving Sepsis Campaign aus 2016 erläutert. Ebenso werden die neusten relevanten pflegerischen Handlungsempfehlungen des Robert Koch Institut (RKI) hinsichtlich der Präventionsmaßnahmen von Katheter assoziierten Infektionen, Harnwegsinfektionen sowie der Ventilator-assoziierten Pneumonie erörtert.

Lothar Mitsch  
Email: lothar.mitsch@med.uni-heidelberg.de

Heidelberg, 02.08.2017